

Hygienisierung des Ausrüstungswassers



8 Jahre Erfahrungen in der
Forellenzucht Troststadt

Diplomingenieur A. Tautenhahn

Forellenzucht Troststadt



Intensive Wassernutzung



- ✓ 3000 kg Jahresproduktion/l*s Wasser
- ✓ Bruthaus
- ✓ Rundbeckenanlage
- ✓ Rinnenanlage
- ✓ Teichanlage
- ✓ Stufenproduktion
- ✓ Rein/Raus-Prinzip

Produktionsstufen



Keimreduzierung



- ✓ Bakterien (Flavobakterien, Aeromonaden, Psychrophila,)
- ✓ Parasiten (Costia, Gyrodactilus, Dactilogyrus, Ichthyophthirius)
- ✓ Viren (IPN)
- ✓ Pilze (Saprolegnis)

Chemikalien



- ✓ Rückstandsproblematik (Lebensmittel!)
- ✓ Zulassung als Therapeutikum
- ✓ Auswirkungen auf die Umwelt
- ✓ Zuverlässigkeit
- ✓ Arbeitsschutz

Wofasteril E 400



- ✓ Zulassung als Medikament
- ✓ Keine MRL (keine Rückstandsbildung)
- ✓ Als Desinfektionsmittel gelistet
- ✓ Desinfektion des Wassers bei fischungiftiger Konzentration
- ✓ „metaphylaktische Stalldesinfektion“

Einsatz in der Forellenzucht

Trostadt

- ✓ Beginn als Mittel zur Keimreduzierung bei bakt. Kiemenschwellung
- ✓ Bessere Verträglichkeit und Wirksamkeit als ChloraminT (Wasserhärte!)
- ✓ Besser und billiger als quaternäre Ammoniumverbindungen
- ✓ Wesentlich effektiver als Acriflavin

Anwendung im Bruthaus



Anwendung in der Rundbeckenanlage



Anwendung in der Rinnenanlage



Anwendung in der Teichanlage



Positive Nebeneffekte



- ✓ Erregerreduzierung hilft bei Verheilung von Verletzungen nach Sortierungen, Umsetzungen
- ✓ Bakterielle Beläge in Becken reduziert
- ✓ Kiemenprobleme nach Handling werden vermieden
- ✓ Algenbildung in Teichen wird reduziert

Betreuung der Hobbyteichwirte



- ✓ Oft geringe Kenntnisse von Fischkrankheiten
- ✓ Kein echtes Rein/Raus Prinzip
- ✓ Seuchenbiologisches Gleichgewicht nicht eingehalten
- ✓ Gemeinsame Haltung von Karpfen und Salmoniden
- ✓ Kaum Desinfektion

Hauptprobleme bei Hobbyteichwirten

- ✓ Ichthyophthirius
- ✓ Bakterielle Kiemenerkrankung
- ✓ Bakterielle Flossenerkrankungen
- ✓ Verpilzungen nach
Sortierungen/Umsetzungen

Ichthyophthirius



- ✓ Rechtzeitiges Erkennen!
- ✓ Absperren des Zuflusses
- ✓ Sauerstoffversorgung
- ✓ Exakte Ermittlung des Volumens
- ✓ Gleichmäßige Verteilung der PES
- ✓ 1-2 facher Einsatz/Tag temperaturabhängig
- ✓ Einsatz über mindestens 10 Tage zur Abtötung der Schwärmer im Wasser
- ✓ Ichthyophthirius am Fisch wird nicht getötet!

Bakterien



- ✓ Kiemenschwellung: 1-3 fache Anwendung zur Keimreduzierung
- ✓ Flossenschäden: 1-3 fache Anwendung
- ✓ Wöchentliche Keimreduzierung prophylaktisch
- ✓ Einsatz nach Sortierungen

Viren



- ✓ Interessante Publikation über den Einsatz eines Dauertropfes im Bruthaus zur Verhinderung von IPN-Infektion (Virkon S)
- ✓ Versuche mit PES als günstigerer Alternative stehen noch aus

Pilze



- ✓ Verhinderung des Verpilzens von Eiern
- ✓ Verhinderung des Verpilzens von Laichfischen nach dem Abstreifen
- ✓ Verhinderung des Verpilzens nach Sortierung/Umsetzungen

Wofasteril bei der Karpfenhälterung

- ✓ Regelmäßiger Einsatz reduziert Parasitierung
- ✓ Verhinderung von Verpilzung
- ✓ Abheilung von mechanischen Verletzungen durch Keimreduzierung

Anwendungsempfehlungen



- ✓ Empirische Werte !
- ✓ Keine Verallgemeinerung !
- ✓ Abhängig von Wasserbedingungen und Fischkondition
- ✓ Forelle 0,5g/St.: 2,5ml/m³ (40%) 1h
- ✓ Forelle 200g/St.: 3ml/m³ (40%) 1h
- ✓ Karpfen: 3-4ml/m³ (40%) 1h

Gesunde Fische dank Wofasteril

